



SPORTNACHRICHTEN

AUSGABE 50 / JAN. 2020

SPORTVEREIN BREITENBACH



Diethart Zathamer, Roman Sapl, Gerhard Auer, Thomas Entner, Erwin Sapl, Andreas Entner und Manfred Feichtner

Einladung

52.

Generalversammlung

Mittwoch, 05. Februar 2020

Sanierung Ascherkreuz
Bericht auf

SEITE 12

Erfolgreiche Saison des
Zweigverein Eis- und Stocksport

SEITE 16



HANNES RUPPRECHTER
OBMANN
SPORTVEREIN BREITENBACH

Geschätzte Vereinsmitglieder!

Die Bauphase am Sportplatz-Areal konnte nun erfolgreich abgeschlossen werden. Bis auf die Lagerräume im Dachgeschoss für die Sektionen Turnen und Wintersport konnten wir alles abschließen. Die Lagerräume werden jetzt im Frühjahr in Angriff genommen.

Am 05.02.2020 feiert der Sportverein Breitenbach sein 55-jähriges-Jubiläum. Aus diesem Grund haben wir die diesjährige Generalversammlung auch auf diesen Termin verschoben. Beim Gasthof Rappold möchten wir einen Rückblick auf die letzten fünf Jahre geben und gemeinsam mit allen Vereinsmitgliedern auf 55 Jahre Sportverein anstoßen.

Gefeiert soll dieses Jubiläum natürlich auch werden. Aus diesem Grund werden wir das Pfingstfest 2020 bereits am Donnerstag mit einem Konzert starten. Die »JUNGEN ZILLERTALER«, besser bekannt als die JUZI's, werden zum 55-Jahr-Jubiläum das Pfingstfest bereits am Donnerstag eröffnen. Nach fast 2-jähriger Planung eines Donnerstag-Events ist es uns heuer gelungen auf einen gemeinsamen Nenner im Vereinsausschuss zu kommen.

Heuer sind wir sehr spät mit der Vereinszeitung dran, trotzdem möchte ich aber die Gelegenheit nutzen, euch allen noch ein gutes NEUES JAHR, vor allem Glück und Gesundheit zu wünschen.

INHALT 2019

02 - 13 Verein

14 - 15 Zweigverein FUSSBALL

16 - 19 Zweigverein EIS- & STOCKSPORT

20 - 23 Sektion WINTERSPORT

24 - 25 Sektion TURNEN

26 Sektion KEGELN

27 Sektion RANGGELN



GENERALVERSAMMLUNG

2018

Am 22.11.2018 fand im prall gefüllten Stüberl des Gasthofs Schwaiger die 51. Generalversammlung des Sportverein Breitenbach statt.

Bericht: Günter Steinberger

Obmann Hannes Rupprechter berichtete von einem intensiven letzten Vereinsjahr, das bewältigt werden musste. Neben unserer Haupteinnahmequelle, dem Pfingstfest, war die Erweiterung bzw. Sanierung der Vereinsgebäude die größte Herausforderung für den Verein. Schriftführer Günter Steinberger und Kassier Peter Hohlrieder komplettierten die Berichte des Vorstandes. Kassaprüfer Markus Thaler lobte die Kassaführung und entlastete die Kassiere vom Hauptverein sowie später dann auch von den beiden Zweigvereinen »Fußball« und »Eis- und Stocksport«.

Die Leiter der Sektionen Wintersport, Turnen, Kegeln und Rangeln berichteten anschließend von ihren sportlichen und kulturellen Veranstaltungen.

Nach einer kurzen Pause, während dessen Fotos von den Umbauarbeiten am Sportplatzareal gezeigt wurden, ging es mit dem zweiten Teil der Jahreshauptversammlung des Zweigvereins Fußball weiter. Zweig-

vereinsobmann Richard Haaser berichtete von einem stressigen und auch bewegten Vereinsjahr. Die Berichte von Schriftführer Reinhold Krigovszky und Kassier Herbert Moser erfolgten in deren gewohnt amüsanten Art.

Bevor der Zweigverein Stocksport mit seiner 31. Jahreshauptversammlung startete, wurden wiederum Bilder, dieses Mal Vereinsaktivitäten aus den 80er Jahren, gezeigt. Hermann Huber hatte ebenfalls viel zu berichten. Vor allem die größten sportlichen Erfolge der Geschichte für unsere Stocksützen kamen hier zu Wort. Schriftführer Florian Hausberger berichtete anschließend im Detail über die einzelnen Erfolge. Einen erfreulich positiven Abschluss konnte Zweigvereinskassier Stv. Daniel Mauracher zum Schluss der Jahreshauptversammlung der Stocksützen präsentieren.

Mit einer Ehrung führte Hauptvereinsobmann Hannes Rupprechter die Versammlung fort. Für besondere Dienste und Leistungen im Verein

wurde Ing. Alfred Geiger ausgezeichnet. Seit 1989 organisiert Alfred Geiger die Musikgruppen für unser Pfingstfest.

Stefan Schennach, Schriftführer der Sektion Wintersport, nützte anschließend die Gelegenheit und ehrte Sektionsleiter Manfred Feichtner und seinen Stellvertreter Klaus Waldner mit dem Ehrenzeichen des Tiroler Skiverbandes in Bronze für ihre Verdienste in der Sektion.

Beim letzten Punkt »Allfälliges« konnten die Anwesenden ihr Wort zu Protokoll bringen. Unser Bürgermeister und LAbg. Ing. Alois Margreiter ergriff als Erster das Wort und lobte die Arbeit im Verein. Besonders die Tätigkeiten von Hauptvereinsobmann Stv. Hans Peter Moser für die Abwicklung der Erweiterungen an den Sportvereinsgebäuden wurden hier erwähnt, wie auch die zahlreichen ehrenamtlichen Arbeitsstunden der Mitglieder während der Umsetzung. Mit einem kleinen Imbiss wurde der Abend anschließend gemütlich beendet.

»Wer's Licht hält,
schauet zu.«

William Shakespeare



FACKELWANDERUNG

2018

Die Fackelwanderung nutzten wieder viele um sich vom vergangenen Jahr zu verabschieden.

Bericht: Reinhold Krigovszky

Um 17:00 Uhr wurden die ersten Fackeln an die zahlreich gekommenen »Lichtwanderer« ausgegeben. Leuchtende Kinderaugen und nicht weniger emotional ergriffene Erwachsene zeigten sich vom stimmungsvollen Lichtermeer beeindruckt, das sich – gekonnt geführt von Toni Vorhofer, Ehrenmitglied des Sportvereins Breitenbach, über die Europagemeinde ausbreitete. Ein beeindruckendes Feuerwerk unseres Sportvereinsvizeobmanns, Moser Hansä, begrüßte die Wandergemeinschaft wieder am Badlstadion. Nicht wenige verweilten noch mit einem Glühwein in der Hand am Fußballplatz, um sich angeregt über das ausklingende Jahr zu unterhalten. Eine etwas ausgelassene Stimmung machte sich beim anschließenden Silvester Smash in der Kantine der Fußballer breit.

Vor ca. 1,5 Mio. Jahren nutzten bereits die Frühmenschen kontrolliert das Feuer. Neben der Wärme bot das Feuer auch Schutz vor wilden Tieren, Licht in der Nacht und die Möglichkeit Nahrung zu erhitzen.

Neben diesen sehr praktischen Vorteilen war jedoch Feuer auch wichtig für die gesellschaftliche und soziale Entwicklung des Menschen. Nicht wenige Riten des Menschen spielten und spielen sich rund um die wärmenden und geheimnisvollen Flammen ab.

»Die Fackelwanderung bietet die Möglichkeit in Gemeinschaft und in angenehmer Atmosphäre den Silvesterabend zu verbringen. Ich bin stolz, dass das Badlstadion aus Ausgangs- und Zielpunkt genutzt wird«, zeigte sich Richard Haaser über die vielen Besucher erfreut.





VEREINSSCHITAG

2019

Bericht: Günter Steinberger

Der diesjährige Vereinsschitag führte uns wieder nach Hochgurgl/ Obergurgl. In den bewährten Händen unseres Chauffeurs Hannes Lettenbichler, alias Woitl Hannes, ging es um ca. 6:45 Uhr in Richtung Oberland. Der Bus war gut gefüllt, von jung bis alt war dieses Mal alles vertreten.

Erwartungsgemäß in perfektem Zustand präsentierten sich die Pisten. Leider ließ sich die Sonne an diesem Tag nur wenig blicken, was eine eingeschränkte Sicht zur Folge hatte.

Alles in allem war es wieder ein toller Tag ohne Verletzungen, was natürlich das Wichtigste bei so einer Veranstaltung ist. Obmann Hannes Rupprechter kündigte bei der Heimfahrt das Schigebiet am Hochzeiger im Pitztal als nächste Destination im März 2020 bereits an. Wir dürfen gespannt sein...



FASCHING 2019

Auch in der Faschingszeit
ist der Sportverein aktiv...

■ ER&SIE SCHIESSEN ■

Bericht: Günter Steinberger



Mit dem Er&Sie Schießen in der Stocksporthalle begannen am Faschingssamstag, dem 02.03.2019 die Faschingsaktivitäten des Sportverein Breitenbach.

Es nahmen ca. 100 Paare teil und zeigten bei den verschiedenen Spielen ihr Können. Anschließend wurde in der Kantine und in der Schnapsbar gefeiert. Bei den Kindern gewann das Paar »Lo Drache« vor »No Drache« und »Smily 3«. Den Sieg bei den Erwachsenen holte sich mit 142 Punkten das Paar »Torero 2«. Den 2. Platz belegte »Van de Sigl« und Dritter wurde »Hansitimeioz«. Den 4. Platz belegten die »Torero 1«.

Der SV Breitenbach gratuliert den Siegern und möchte sich bei allen Faschingsbegeisterten für die Teilnahme bedanken. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.





■ IM LAND DER RITTER, DRACHEN UND PRINZESSINNEN ■

Bericht: Kathrin Huber

Der heurige Kinderfaschingsball beim Rappold stand ganz unter dem Motto: Ritter, Drachen und Prinzessinnen, welche auch zahlreiche als Kostüme vertreten waren. Das Team der Sektion Turnen verwandelte den Saal in eine toll dekorierte Ritterburg.

Empfangen wurden die vielen Besucher mit einem Schnapserl für die Großen und etwas Süßem für die Kleinen.

Bevor die Kinder durchs »Burgtor« gingen, erhielt jedes Kind beim Eingang ein »Essensmarkerl« für einen Hotdog, gesponsert von der Gemeinde Breitenbach und ein Limo vom Sportverein. Danach betrat man das

Faschingsland, das entsprechend dem Motto dekoriert war.

Für die Eröffnungseinlage waren die Kinder von »Bambini Beats« und »Kids Beats« verantwortlich, die mit ihrem Song und dem passenden Tanz dazu für Stimmung und Applaus sorgten. DJ Klaus de Sandos trug ebenfalls mit zahlreichen Partyhits und Spielen zu einer lustigen und ausgelassenen Stimmung bei.

Unser herzlicher Dank gilt vor allem den fleißigen Mitarbeitern und Helfern, die diese Veranstaltung überhaupt ermöglicht haben! Ein Dankeschön gilt aber auch unseren vielen kleinen sowie erwachsenen Faschingsnarren, die im Nu die Tanzfläche eroberten. Sie trugen wesentlich dazu bei, dass das ein gelungener Nachmittag wurde. Wir freuen uns auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr!





PFINGSTFEST 2019

Das Breitenbacher Kultfest begeisterte wieder tausende Besucher...

Bericht: Reinhold Krigovszky

Pfingsten bedeutet im ikonografischen Sinn die Aussendung des heiligen Geistes, der Einladung und Aussendung zum Pfingstfest kamen wieder viele Festbesucher nach und feierten beim überirdischen Kultfest im Tiroler Unterland voller Euphorie, friedlich und ohne nennenswerte Zwischenfälle.

Traditionell begann das Fest am Freitag, um 18:00 Uhr mit der Radio Tirol Sendung »Musik Truch'n«. Alexander Weber führte gewohnt gekonnt durchs Programm. »Die Original Südtiroler Spitzbuam«, »Die Ladiner«, »Die fetzigen Tiroler« und die Marktmusikkapelle Brixlegg begeisterten mit einem bunten Musikrepertoire die Festbesucher.

Am Samstag fanden, standesgemäß für ein Sportfest, die Turniere der Zweigvereine Stocksport und Fußball statt. In der modernen Stocksporthalle setzten sich, unter 12 Mannschaften, »De Oscherer« mit 20:2 Punkten und einen Quotient von 4,026 durch. Der FC Sursee, eine seit vielen Jahren teilnehmende Mannschaft aus der Schweiz, kürte sich bei den Rasenkickern zum Sieger des internationalen Wettbewerbs. Im Festzelt sorgten »The Feedbäck Bastards« und »Rat Bat Blue« für ausgelassene Stimmung. Die Heimkehr der Breitenbacher Legenden wurde mit viel Applaus und Bierbank-Ovationen belohnt.





»Ein Leben ohne Feste ist wie eine lange Wanderung ohne Einkehr.«

Demokrit (460 - 370 v. Chr.), griechischer Naturphilosoph

Die Bundesmusikkapelle Breitenbach spielte am Sonntagvormittag zum Frühschoppen im Festareal auf. Am Nachmittag setzte »Läts Fetz« das Klangerlebnis fort. Die aufstrebende Band »Die jungen Thierseer« begeisterten zum Abschluss noch einmal die vielen Festbesucher mit elektrisierender Stimmungsmusik.

Über den Hauptgewinn der Tombola, 600 Preise wurden ausgegeben, durfte sich Anna Steinberger freuen. Anna wird wohl mit dem Greenstorm-E-Bike im Wert von € 3.000,00 das wunderschöne Alpenland erkunden.

»Es ist unglaublich, was die unzähligen freiwilligen Helfer und Helferinnen jährlich leisten, damit unser traditionelles Pfingstfest stattfinden kann. Ich möchte mich von ganzem Herzen bei allen Beteiligten bedanken!«, strahlte unser sichtlich gezeichneter aber auch glücklicher Obmann, Hannes Rupprechter, nach dem Abbau des Festzeltes am Pfingstmontagabend.

Bedanken möchten wir uns auch bei allen Gönnern des Sportvereins, unseren Sponsoren, der Gemeinde Breitenbach, besonders bei unserem Bürgermeister LA Ing. Alois Margreiter und den Anrainern.

Nach dem Fest ist vor dem Fest, die Vorbereitungen haben bereits begonnen. Die Aussendung und Einladung zum Pfingstfest 2020 ist hiermit bereits ausgesprochen...





HENDLWATTEN 2019

Das Hendlwatten sorgte wieder für volle Gefrierschränke in Breitenbach!

Bericht: Reinhold Krigovszky

Viele Zocker folgten dem Ruf des Zweigvereins Fußball und besetzten in den letzten vier Tagen den Gasthof Gwercher, um sich ein tiefgefrorenes und schmackhaftes Gallus gallus domesticus (Haushuhn) zu erspielen. - 471 Hühnchen und Würste wurden ausgegeben!

Als meistspielender «Latinisch-Watter» - mit unglaublichen 34 Partien - durfte sich Patrick Huber, über einen Geschenkkorb freuen. An zweiter Stelle reihte sich unser Obmann, Richard Haaser ein, der einen Gutschein vom Gasthof Gwercher für seine Spielfreude erhielt. Das Saisonabo des SV Breitenbach sicherte sich Stefan Huber.

Abraham Lincoln war von 1861 bis 1865 Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika. Er schaffte die Sklaverei ab und führte die Nordstaaten durch den Sezessionskrieg. Schlussendlich gelang die Wiedervereinigung der Union. Er legte den Grundstein für ein zentral regiertes Amerika und schuf die Basis für das Entstehen eines modernen Industriestaates und der Weltmacht Amerika im 20. Jahrhundert. Abraham wuchs in einem Blockhaus in einer kleinen Farm auf, man kann wohl davon ausgehen, dass auch Hühner im Besitz der Lincolns waren...

Der Obmann der Macht am Inn zeigte sich über den Ansturm der



Zockerkönige und -königinnen beeindruckt.« Sehr schön, dass wieder so viele am Hendl- und Wurstwatten des Zweigvereins Fußball teilgenommen haben!



ENTE GUT, ALLES GUT

Beim Breitenbacher Herbstfest sprangen 1.100 Enten todesmutig von der Rappoldbrücke in den Dorfbach und lieferten sich bis zur Ankunft im Bereich des Mehrzweckgebäudes ein imposantes Rennen. Das zweite Breitenbacher Entenrace, organisiert vom Zweigverein Fußball, war ein voller Erfolg. Die Besitzer/-innen der 10 schnellsten Ducks konnten sich über attraktive und hochwertige Preise freuen. Den dritten Platz belegte die Lieblingsente von Florian Vögele, den zweiten Platz erreichte die Badeente von Andrä Astner und die nicht zu schlagende Ente beim Entenrace ist im Besitz von Nadine Braunegger. Die drei Entenfarmer

dürfen sich über Gewinne im Wert von € 300, € 500 und € 1.000 freuen. Wir wollen uns bei allen bedanken, die Enten erworben haben und gratulieren noch einmal den siegreichen Enten-Coaches! Der Reinerlös der Veranstaltung kommt der Nachwuchsarbeit des Zweigvereins Fußball zugute.

Die beiden Hauptorganisatoren des Events, Richard Haaser (Obmann) und Helmuth Adamer (Altherrenboss) ließen bei der Preisverteilung durchblicken, dass die Enten wohl auch beim Herbstfest 2020 wieder den Dorfbach besiedeln werden...





SANIERUNG DES ALTARS AM ASCHERKREUZ

Bericht: Günter Steinberger

Seit der Vereinsgründung im Jahre 1965 zelebriert der Sportverein Breitenbach eine Bergmesse am Ascherkreuz. In mühevoller Arbeit und unter Mithilfe vieler Vereinsväter wurde damals ein Altar mit einem schönen Bergkreuz errichtet. Die feierliche Einweihung erfolgte am 25. Juli 1965. Für Pepi Adamer, einem der Hauptinitiatoren dieses Projektes, endete der Aufstieg zur Bergmesse tragisch. Er stürzte auf dem Kletterweg durch die Klamm tödlich ab und wurde erst zwei Tage später, nach langer Suche, gefunden. Seither wird jährlich beim Ascherkreuz, im Gedenken an verstorbene Vereinsmitglieder, eine Bergmesse gefeiert.

Im Laufe der Zeit waren aufgrund von Naturgewalten immer wieder Sanierungen durch unsere Vereinsmitglieder erforderlich. Neben zwei Blitzeinschlägen, die das Bergkreuz

zerstörten, traf es diesen Winter den Altar, der der enormen Schneelast zum Opfer fiel.

Die herannahende Bergmesse Ende Juli veranlasste die Sportlerfamilie zur Organisation und Durchführung eines raschen und unbürokratischen Bauprojektes. Manfred Feichtner, Sektionsleiter Wintersport des Sportvereins Breitenbach, formierte Mitte Juni einen Bautrup, der die Sanierung in Angriff nahm. Insgesamt wurden 500 kg Trockenbeton für den neuen Sockel verarbeitet, der am Vortag, an einem Feiertag, vom Baustoffcenter Kundl dankenswerterweise übergeben wurde.

Für die ehrenamtlichen Helfer war es eine schweißtreibende Arbeit - Stromaggregat, Baugeräte und diverses Material mussten ein gutes Stück zu Fuß angeschleppt werden.

»Ich möchte mich bei allen fleißigen Helfern für die Sanierung des Bergaltars herzlichst und innig bedanken! Es macht mich sehr stolz, dass wir solche Mitglieder in unserer Sportlerfamilie haben!«, freute sich der Obmann des Sportvereins Breitenbach nach der Bergmesse über den stabilen und optisch ansprechenden Altar, sowie über das vorbildliche Engagement seiner »Vereinsjünger«.



Breitenbacher Gebrselassie goes Lissabon...

8422, eine Nummer, die unser Sportvereins-Urgestein, Herbert »Hawa« Moser nie vergessen wird!

Bericht: Günter Steinberger



Es begann beim diesjährigen Fußballerausflug, Mitte Juni in Velden. Das schlechte Wetter zwang unseren Vereinsobmann, Hannes Rupprechter und unseren Fußball-Kassier, Herbert Moser zu einem kulinarischen Trip in den Kärntner Nobelort. Einige Gläschen Spritzer und Aperol später (der Redaktion sind leider keine detaillierten Informationen bekannt, es dürfte sich jedoch im Seehotel Hubertushof zugetragen haben), kam unserem Obmann die Idee beim Halbmarathon in Lissabon Mitte Oktober 2019 teilzunehmen. Kurzerhand bat Hannes um Herberts Reisepass und buchte postwendend die Flugtickets. Die mitgereisten Fußballer bekamen unmittelbar Wind davon und unser Magier im Tor, Christoph Ellinger, sowie unser Abwehrriegel der 1b, Stefan Gschwentner, taten es den beiden Funktionären gleich.

Herbert bereitete sich ab September intensiv auf die bevorstehenden 21 Kilometer vor – es waren geschätzte sechs - an Intensität und professioneller Einstellung kaum zu überbietenden - Trainingseinheiten.

Mitte Oktober war es dann soweit, die SVB-Lauflegenden flogen in die Hauptmetropole Portugals. Die

Stimmungslage in der Gruppe war klar, unser Hawa werde die Distanz nicht schaffen und irgendwo von der Straße gekratzt werden müssen... - und dann war ja da noch die feuchtfröhliche Halbmarathon-Partie am Vorabend.

Doch wie schon so oft unterschätzte die Sportlerfamilie Breitenbachs die ungeahnten und übermenschlichen Kräfte unseres Langzeitfunktionärs. Mit konstantem Tempo wurde Kilometer für Kilometer abgespult und letztendlich überquerte Herbert nach einer Zeit von 03:03:55 und einem fulminanten Endspurt (Video ist im Umlauf und wird mittlerweile von der äthiopischen

Marathonelite für Trainingszwecke verwendet) die Ziellinie.

Wir zollen unserem Hawa allerhöchsten Respekt für seine erbrachte Leistung, jeder rechnete mit seinem Scheitern. Einzig unser Obmann traute ihm eine Zeit unter 3 Stunden zu. Ohne dem Vorabend wäre es wohl möglich gewesen, Insider berichten von einer 16-Stunden-Tour...

8422, die Startnummer des Breitenbacher Halbmarathon-Champions, künftig sicherlich eine Glückszahl für unseren großartigen und unübertrefflichen Hawa!



ZWEIGVEREIN FUSSBALL

Die Fußballer blicken auf eine bärenstarke Saison zurück...

Bericht: Reinhold Krigovszky

Nach der Sanierung des Vereinsheims warteten in der vergangenen Saison weitere bauliche Notwendigkeiten, die umgesetzt werden mussten. Die Installation der Beschattung, die auch die Breitenbacher Fußballfans vorm Regen schützt, das Bemalen und das neue Dach des »Speaker-Towers«, die Sanierung einiger Ballfangzäune und die Adaptierung des Sitzungsraumes des Sportvereins Breitenbach im Gebäude der Kicker wurden vorbildlich und rasch umgesetzt.

Die Umsetzung der bekannten Vereins-Events, wie der Weißbierausschank bei den Dorfabenden, die Fackelwanderung zu Silvester, sowie das Hendl- und Wurstwatten im Februar, wurden durch zwei neue Happenings ergänzt: Das von unserer Altherren-Ikone, Helmuth Adamer und unserem Obmann, Richard Haaser vorbildlich organisierte erste Enten-Race in Breitenbach als Hauptact des Herbstfestes und das Oktoberfest im Rahmen eines Heimspiels wurden von vielen Breitenbachern begeistert angenommen.

Personell gibt es auch Neues zu berichten. Der Vereinsvorstand musste sich einerseits von seinem Nachwuchskoordinator verabschieden, durfte sich aber andererseits über einen neuen Obmann-Stellvertreter freuen. Markus Schmidt, Rodlerlegende und »Vollblut-Sportsmann« steht dem Zweigverein Fußball seit der letzten Generalversammlung mit Rat und Tat zur Seite.



Reservemannschaft

2018/2019 gingen neben der Kampfmannschaft und Reserve weitere 11 Nachwuchsmannschaften der Spielgemeinschaft Breitenbach/Kundl und der Fußballkindergarten auf Torjagd. Die verantwortungsvolle Koordination der Nachwuchssagenden wurde zu Beginn der Saison noch von Rainer Rappold umgesetzt und später von Stefan Oberhuber und Michael Peter Golez übernommen, auch unser Vize, Markus Schmidt unterstützt in diesem so wichtigen Bereich die Trainer der Jung-Kicker/-innen.

Das Highlight des Fußballkindergartens war wohl das heimische Turnier am Badlstadion, am 27.04.2019. Parallel dazu fanden auch noch Turniere der U7 und U8 statt. »Ein Meer voller fußballverrückter Kinder besiedelten den Fußballplatz, ein Bild für Götter!«, jubelte unser Obmann nach der Preisverteilung.

Jedoch erbrachten auch unsere anderen Nachwuchsmannschaften tolle Leistungen in ihren jeweiligen Ligen und bezauberten ihre Trainer mit schönen Spielzügen, eifriger Trainingsteilnahme und einem vorbildlichen Zusammenhalt als Mannschaft. »Fußball fördert in seiner Vielfalt sehr viele Kompetenzbereiche, die für die Entwicklung der Kids essentiell sind!«, zeigen sich die Trainer und Nachwuchskoordinatoren vom positiven Einfluss des bekanntesten Ballsports auf die Kinder überzeugt.

Die Reserve des SV Breitenbach wurde von Manfred Hosp und unserem Sportlichen Leiter, Jakob Feichtner trainiert. Die beiden Coaches konnten sich über den Zulauf von vielen neuen Spielern freuen. Mit Michael Gschwentner wurde ein Trainer gewonnen, der auf eine

jahrelange Erfahrung als Spieler zurückblickt. Das Ausbildungsteam kann von der tiefen Erfahrung des Jung-Trainers nur profitieren. Waren unsere 1b-Kicker in den vergangenen Jahren Punktelieferant für die Konkurrenz, konnte in der vergangenen Spielzeit der 9. Platz erreicht werden. Heuer blickt das Reserve-Team von ganz oben in der Tabelle auf die Konkurrenz, die ersten sieben Spiele wurden gewonnen. Respekt, Burschen!

Unsere Macht am Inn kämpfte bis zum Schluss der vergangenen Saison um den Aufstieg in die Gebietsliga Ost. Mit 15 Siegen, 5 Unentschieden und 6 Niederlagen beendete unsere Kampfmannschaft auf Rang 4 die Saison in der Bezirksliga Ost und verbesserte sich im Vergleich zur Vorsaison um einen Platz. Die Kampfmannschaft erzielte auch die meisten Tore der Liga. Die Weiterentwicklung der Equipe ist in allen Bereichen zu beobachten, vor allem das Offensiv-Pressing wird von den Kickern, rund um Stefan Oberhuber und Markus Krallinger, immer besser umgesetzt. Der Start in die aktuelle Saison ist fulminant, von den ersten sieben Spielen wurden sechs gewonnen und man musste bisher nur zwei Punkte abgeben. Der Auftakt

lässt die Breitenbacher Fußballfamilie vom Aufstieg träumen...

»Im März 2020 wird der jetzige Vorstand bereits seine ersten drei Jahre absolviert haben. Ich bin mit der Entwicklung des Vereins betreffend Nachwuchsarbeit, Veranstaltung und Durchführung von Events, baulichen Adaptierungen und mit den beiden Erwachsenen-Teams sehr zufrieden. Es ist mir bewusst, dass dies nicht ohne die aufopfernde Mitarbeit von vielen Fußballbegeisterten möglich wäre. Ich möchte mich daher bei allen Trainern, Kickern, Eltern, Sponsoren, Funktionären und helfenden Händen herzlich bedanken!«, resümierte unser Zweigvereinsobmann, Richard Haaser die erfolgreiche Saison.

Noch ein kurzer Blick zur aktuellen Saison 2019/20. Unsere Kampfmannschaft präsentiert sich in Topform. Mit nur einem Unentschieden und einer Niederlage gegen die unmittelbaren Verfolger überwintert »Die Macht am Inn« als Herbstmeister.

Auch die Reserve mischt ganz vorne mit. Die Jungs haben nur vier Punkte Rückstand auf Zell und gehen hinter Erl als Dritter in die Winterpause.



FUKI-Mannschaft



U8 Mannschaft



U9 Mannschaft



U11 Mannschaft



Kampfmannschaft

ZWEIGVEREIN EIS- & STOCKSPORT

Bericht: Florian Hausberger



Landesmeister Herren

Im Jahr 2019 war der SV Breitenbach wieder in der Bundesliga 1 spielberechtigt. Dieser Bewerb wird in einer Vierergruppe gespielt, bei dem jeder gegen jeden in einem Heim- und Auswärtsspiel aufeinander trifft.

Der Start war auswärts beim ESC Wolfgrub (S), der mit einer bärenstarken Leistung mit 10:0 besiegt wurde. Das anschließende Heimspiel gegen den SU DSG Altenberg (OÖ) wurde knapp mit 4:6 verloren. Beim dritten Spiel auswärts gegen ESV Weierfing (OÖ) war die Form leider nicht mehr

vorhanden und wurde deshalb auch verdient 3:7 verloren. Das anschließende Retourspiel zuhause war deshalb schon eine Vorentscheidung für den Verbleib in der Liga und musste gewonnen werden. Die Kräfte wurden nochmals gesammelt, die Form gesteigert, wodurch der Gegner mit 8:2 besiegt werden konnte.

Durch diesen Sieg konnte die Abstiegsangst beseitigt werden. Der Blick wurde dadurch wieder in die obere Tabellenhälfte gerichtet. Das fünfte Spiel beim SU DSG Altenberg war von Revanche gekennzeichnet. Es war eine

Begegnung auf sehr hohem Niveau, bei der der SV Breitenbach sich dieses Mal 7:3 durchsetzte und somit die Tabellenführung übernahm.

Das letzte und schlussendlich entscheidende Heimspiel um die Tabellenführung bzw. Aufstieg ins Viertelfinale konnte nach einem spannenden Match für uns entschieden werden. Somit konnte sich der SV Breitenbach den Gruppensieg holen und sich für das Playoff gegen den SSV Alkhofen zuhause in Breitenbach qualifizieren.

Mit einer souveränen Leistung besiegte der SV Breitenbach den SSV Alkhofen mit 6:0 und steigt somit in die höchste Liga im Stocksport, die Staatsliga, auf.



Bundesliga-Meister

Erfolgreichste Sommersaison des SV Breitenbach Stocksport

Aufstieg in die Staatsliga, Landesmeister der Herren, Vizestaatsmeister Jugend U16, drei Vizelandesmeister und gesamt 11 Podestplätze bei Meisterschaften. Das ist die Bilanz der bisher erfolgreichsten Sommersaison des SV Breitenbach Eis- und Stocksport.

Den größten Erfolg dieser Saison erreichte der SV Breitenbach 1. Nach dem Gruppensieg in der Vorrunde der Bundesliga 1 konnte auch das Playoff »dahoam« gewonnen werden. Der SV Breitenbach holte sich den Bundesliga 1 Titel und somit finden heuer Turniere der Staatsliga in Breitenbach statt.

Bei den Herren war der SV Breitenbach, nach dem Doppelaufstieg in der



Landesmeisterschaft U23

Oberliga, mit vier Mannschaften bei der Landesmeisterschaft vertreten. Dort holte sich der SV Breitenbach 2 den Landesmeister und die drei anderen Mannschaften sicherten sich den Steher.

Bei der Landesmeisterschaft der Damen sicherten sich der SV Breitenbach 2 und 3 den Vizelandesmeister und den 3. Platz.

Unsere Jugend zeigte auch mächtig auf. Bei der Landesmeisterschaft U23 gab es mit dem 2. und 3. Platz das nächste Doppelstockerl. Bei der Österreichischen Meisterschaft U23 folgte dann der 5. Platz. Mit dem 3. Platz bei der Landesmeisterschaft U19 gab es den nächsten Podestplatz. Die U16 holte sich gleich zwei Vizetitel.

Nach dem Vizelandesmeister folgte bei der Österreichischen Meisterschaft der Vizestaatsmeister.

Beim Zielbewerb gab es für die Spieler des SV Breitenbach auch etwas zu feiern. Matthias Gschwentner holte sich zuerst den Landesmeister U16 und danach den Vizestaatsmeister U16. Ascher Sigi belegte den 3. Platz bei der LM Senioren und bei der Österreichischen Meisterschaft mit 306 Punkten den 6. Platz.



Matthias Gschwentner



Landesmeisterschaft U23



Ascher Sigi



LM Damen 2019

■ SAISONRÜCKBLICK ■

WINTERSAISON 2018/19



Mixed



Oberliga



Bundesliga Damen



Tiroler Senioren Landesmeister

Der SV Breitenbach startete stark in die Wintersaison 2018/19. Die Mannschaften SV Breitenbach 1 und 2 konnte von fünf Turnieren vier gewinnen. Bei den Mixed Meisterschaften gab es den nächsten großen Erfolg. Der SVB Mixed 4 schoss sich von der Oberliga bis zur Staatsmeisterschaft und belegte dort den guten 11. Platz. Bei der Bundesliga der Damen gab es mit dem Steher den nächsten Erfolg für Breitenbach.

In der Oberliga der Herren stieg der SV Breitenbach 4 zur Landesmeisterschaft auf und der SV Breitenbach 3 verpasste knapp den Aufstieg. Nicht so gut lief es leider bei der Bundesliga und der Staatsliga. Sowohl der SV Breitenbach 1 (Staatsliga) als auch der SV Breitenbach 2 (Bundesliga) sind leider abgestiegen.

Gut lief die Saison für unsere Senioren. Nach dem Landesmeister erreichte der SV Breitenbach den 5. Platz bei der Österreichischen Meisterschaft.

Im Zielbewerb gab es ebenfalls Erfolge für Breitenbach. Florian Hausberger holte sich den Bezirksmeister U23 und Sandro Thöny schoss sich zum Vizelandesmeister U19 und stieg zur ÖM auf, wo er den 9. Platz belegte.

EIS- & STOCKSCHIESSEN DAMALS ...

Ein kleiner Rückblick in Bildern vom
Eisschießen zum Stocksport



Bundesligameister und
Landesmeister Sommer 1986



Auswahl-Tirol II Unterland
v.li. Steiner Klaus jun., Sektionsleiter-Stellvertreter Gschwentner Walter, Gruber Johann,
Eisenmann Gerhard, Margreiter Alfred

SV Breitenbach in der Staatsliga 1985



SV Breitenbach am Inn
v.l.n.r.: Rupprechter Walter, Margreiter Franz, Kaindl Josef, Taxer Klaus, Rupprechter Manfred



Tiroler Jugendmeister Winter 1986



Breitenbachs Bürgermeister als
Eisschütze



Die Eisschützen mit ihren neuen Trainingsanzügen - gesponsert von der Fa. KIRCHNER & ERTL

SEKTION WINTERSPORT



■ 54. BERGMESSE AM ASCHERKREUZ ■

Trotz der schlechten Wettervorhersage folgten über 120 Bergfreunde der Einladung des Sportverein Breitenbach – Sektion Wintersport und begaben sich zum Ascherkreuz auf ca. 1.400 m, um der Bergmesse beizuwohnen.

Um 12:30 startete unser Pfarrer Hr. GR Dr. Piotr Stachiewicz mit dem Gottesdienst, der von der Bläser-

gruppe der BMK Breitenbach umrahmt wurde. Leider begann es während der Messe zu regnen und es wollte einfach nicht mehr aufhören.

Bei der »Eggerhäusl Hütt« auf der Ascher Alm (Danke an die Familie Hager) wurden anschließend Speisen und Getränke vom Team der Sektion Wintersport serviert, wo der Tag trotz des miserablen Wetters einen gemütlichen Ausklang fand.





■ FITMARSCH 2019 ■

Bericht: Günter Steinberger

Rund 170 Teilnehmer versammelten sich am Nationalfeiertag wieder vor der Stockhalle des SV Breitenbach, um beim traditionellen Fitmarsch mitzuwirken. Manfred Feichtner, Leiter der Sektion Wintersport, und sein Team bereiteten eine schöne Runde samt Labestation vor, die es zu bewältigen gab. Diese führte vom Sportareal den Inndamm entlang, beim Innspitz gings weiter Richtung Peisselberg und Bichl, wo Familie Schennach die Labestation betreute und eine Stärkung für die Teilnehmer parat stellte. Über Oberdorf und durch den Ortskern von Breitenbach endete die Runde wieder bei der Stockhalle am Sportareal. Für die rund 60 Kinder gab es Medaillen samt Urkunde plus eine Überraschungstüte von der Raiffeisen Bezirksbank Kufstein - Bankstelle Breitenbach. Für die Erwachsenen gab es Brot, Nudeln oder Wein zum Aussuchen. Auch die teilnehmerstärksten Familien wurden belohnt - mit 9 Personen war es heuer die Familie Rupprechter, gefolgt von der Familie Gschwentner (7) und der Familie Gmach (5). Die Sektion Wintersport bedankt sich für die rege Teilnahme an der Veranstaltung sowie bei den Sponsoren der Sachpreise.





■ SCHÜLERSCHI- & DORFMEISTERSCHAFT 2019 ■

Neuer Modus und neue Vereinsmeister

Bericht: Günter Steinberger

Traditionell in den Semesterferien veranstaltete die Sektion Wintersport des SV Breitenbach die Schülerschi- und Dorfmeisterschaft. Wie schon in den letzten drei Jahren wurde auch heuer wieder der Hochfeldferner in Schwoich als Destination gewählt. Der WSV Schwoich stellte eine perfekte Rennpiste zur Verfügung, bei der alle Rennläufer die gleichen Bedingungen vorfanden. Apropos Rennläufer - mit 105 Teilnehmern konnte die Sektion unter der Leitung von Manfred Feichtner einen neuerlichen Zuwachs vermelden. Heuer dachten sich die Verantwortlichen der Sektion zudem einen neuen Wertungsmodus aus. Bei den Damen und Herren gab es nur mehr eine Altersklasse, bei der die Gleichmäßigkeit gewertet wurde.

Wer also die ähnlichste Zeit in beiden Durchgängen fuhr, gewann die Wertung. Natürlich wurden aber auch die Schnellsten weiterhin prämiert.

Schülerschimeister/-in wurde Lorena Moser und Julian Sapl, den Dorf- und Vereinsmeistertitel holten sich heuer Dolores Hagleitner und Alexander Schennach.

In der Gleichmäßigkeitswertung gewann bei den Damen Renate Asslaber mit 0,03 Hundertstel Differenz, bei den Herren konnte Erwin Sapl mit einer Differenz von 0,06 Hundertstel überzeugen.



KINDERSCHITRAINING 2018/19

Bericht: Manfred Feichtner

Am 21.12.2018 startete die Sektion Wintersport zum insgesamt vierten Mal mit dem Kinderschittraining in die Schisaison 2018/19. Sektionsleiter Manfred Feichtner durfte zusammen mit seinen Trainern Klaus Waldner, Didi Zathammer und Erwin Sapl, insgesamt 41 Kinder zum Schittraining in Reith im Alpbachtal begrüßen. Insgesamt wurden bis zum 15. Februar 2019 zehn Trainingseinheiten im Schigebiet Reith im Alpbachtal durch die Sektion Wintersport durchge-

führt. Bei den Einheiten konnten die Trainer immer auf die zahlreiche Unterstützung von verschiedenen und sehr engagierten Eltern zurückgreifen. Ohne diese Unterstützung wäre die Durchführung eines qualitativ hochwertigen Trainings nicht möglich gewesen. In den Trainingseinheiten wurde in den

verschiedenen Gruppen besonders auf die technische Weiterentwicklung bzw. schifahrerische Grundausbildung der Kinder geachtet. Wichtig war auch, dass der Spaß bei den einzelnen Trainingseinheiten nicht zu kurz kam. So konnten die einzelnen Gruppen über so manchen Sturz schmunzeln.



Die Trainingseinheiten konnten zum Glück auch ohne größere Verletzungen der jungen Schifahrer absolviert werden.

Je näher es zum Vereinsrennen und somit zum Saisonhöhepunkt ging, desto mehr Trainingszeit wurde in stangengebundenes Training investiert. Das Trainingsziel war, dass alle Teilnehmer des Kinderschittrainings

beim Vereinsrennen am Hochfeldferner in Schwoich ihr bestes schifahrerisches Können zeigen konnten. Beim Vereinsrennen am 09. Februar 2019 konnten sich dann alle Beteiligten vom Erfolg bzw. von der schitechnischen Weiterentwicklung der Kinder überzeugen. Die Strecke wurde von allen Teilnehmern mit einer Leichtigkeit bezwungen.

Die Sektion Wintersport möchte sich hiermit auch noch bei der großartigen Unterstützung des Schigebietes »Skijuwel Alpbachtal Wildschönau« bedanken. Das Skigebiet Reith im Alpbachtal stellte der Sektion Wintersport immer sehr gute Trainingsbedingungen zu Verfügung. Ohne diese Unterstützung wäre ein Training mit insgesamt 41 Kindern nicht möglich.

SEKTION TURNEN



Bericht: Kathrin Huber

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und so beginnt für uns »Turner« ein neues abwechslungsreiches Sportjahr. Mit 20 unterschiedlichen Kursen decken wir sportliche, entspannte und lustige Bewegungsangebote ab.

Unsere Kursteilnehmer sind sprichwörtlich von klein an dabei, nämlich bereits die 1,5 Jährigen finden bei unseren Turnzweigen schon Platz. Von Kindergartenkindern, Volksschülern und Erwachsenen bis hin zu den Senioren findet jeder etwas Ansprechendes in unserem handlichen Turnprogramm für das Jahr 2019-20.

Rückblickend auf das vergangene Turnjahr ist auch einiges passiert. Über 300 Kinder und Erwachsene erfreuten sich am breitgefächerten Turnprogramm und damit auch uns Vorturner, denn mit so motivierten und begeisterten Teilnehmern ist es für uns ein großer Spaß zu unterrichten.

Der Schnupperblock B mit 5 Einheiten, der nach den Weihnachtsferien das »Winterloch« abdeckt verzeichnete ebenso großen Andrang und wird deswegen gerne weiter geführt. Da uns die Qualität unseres Turnprogramms am Herzen liegt, führten

wir heuer zum ersten Mal unter den Kursteilnehmern eine Befragung zur Qualität unserer Kurse durch. Wir freuen uns sehr, dass die Teilnehmer mit dem Programm und den Trainern sehr zufrieden sind und hoffen darauf, dieses Niveau weiterführen zu können. Natürlich werden auch Verbesserungsvorschläge in unserer weiteren Planung berücksichtigt und umgesetzt.

Für unsere Kinder veranstalteten wir heuer abermals den Kinderfaschingsball beim Rappold, der unter dem Motto: »Drache, Ritter und Burgfräulein« furchterregende, mutige und schöne Kostüme zum Vorschein brachte.

Als Begrüßung gab es für die Kinder ein Guti und die Erwachsenen freuten sich über ein Schnapserl zum Warmwerden. Der DJ Klaus de Sandos heizte uns ebenso fleißig ein und zwar mit der passenden Musik zum Kinderfasching und lud dazu auf die Tanzfläche, wo viele Kinder und auch so manch Erwachsener das Tanzbein schwingen.

Somit verbrachten wir einen lustigen, geselligen Nachmittag und freuten uns, dass heuer wieder viele Besu-

cher in den schön dekorierten Saal fanden.

Hierbei möchten wir uns bei allen freiwilligen Helfer/Innen bedanken, ohne die dieser doch sehr arbeitsintensive Ball nicht möglich wäre. Auch unserem Bürgermeister ein herzliches »Vergelts Gott«, der unsere wunderbar verkleideten Kinder auf einen Hotdog und ein Getränk einlud.

Auch beim Pfingstfest waren wir wieder mit von der Partie und man konnte uns in der Wein- und Kaffeebar einen Besuch abstatten.

Mit der neugestalteten Weinbar und der praktischeren Ausrichtung des Eingangs, weg von der Tanzfläche, machte die Weinbar auch äußerlich einen guten Eindruck. Wir bedanken uns bei allen, die hier mitgewirkt haben. Wir wissen eure Hilfe sehr zu schätzen und freuen uns über die gute Teamarbeit!

Abschließend möchte sich das gesamte Team der Sektion Turnen für den tollen Ansturm und die aktive Teilnahme an unseren Turnkursen bedanken. Wir freuen uns schon auf die Fortsetzung im neuen Jahr.



RADWOCHE 2019

■ RAMSAU A. DACHSTEIN ■

Bericht: Walter Gschwentner

Tolle Landschaft, super Verpflegung und gutes Wetter waren die besten Zutaten, die wir bei unserer Radwoche in der Dachsteinregion erwarten konnten. Neuwirt, so hieß unser Hotel, war der Startpunkt für unsere Touren. Die Erste führte uns über einen ansprechenden Anstieg in die Vordere Ramsau und Weissenbach nach Gröbming. Die Rückfahrt erfolgte über Schladming wieder hinauf zum Hotel. Am Mittwoch strampelten wir bei Postkartenwetter die

700 Höhenmeter zur Dachsteinbahn – Talstation. Oben auf 2700m Seehöhe am Skywalk erwartete uns ein wunderbarer Rundblick von den Zillertalern über die Hohen Tauern mit Großglockner bis ins östliche Flachland. Ebenfalls sehr beeindruckend war die Rückfahrt am Fuße der Dachstein Südwand.

Die 3. Tour führte uns über die Warne Mandling zum Mandlberggut und über Schladming wieder zurück zum Hotel. Am Freitag musste aufgrund der Witterung Plan B herhalten, das hieß dieses Mal Golfschnupperkurs mit Erich (Untermoos). Eine gelungene Abwechslung für alle.

Es war wieder eine außergewöhnliche Woche mit herrlichen Eindrücken von der Region. Wir alle, also Alfred, Raimund, Erich, Gegl, Alexander und Walter, freuen uns schon auf tolle Touren wenn's wieder heißt: die Radwoche steht an.



SEKTION KEGELN



Bericht: Walter Gschwentner



Im zweiten Jahr mit zwei Mannschaften traten im Laufe des Meisterschaftsbetriebes leider öfters Personalprobleme auf. Zurückzuführen sind diese auf Verletzungen und Terminüberschneidungen mit anderen Veranstaltungen. Trotzdem sind die erzielten Platzierungen als Erfolg zu werten.

Ganz erfreulich stellten sich auch die Einzelwertungen im Gesamtdurchschnitt dar. Andreas Entner belegte den 3. und Manfred Schroll den 7. Platz. Die Endplatzierungen sind in den Tabellen ersichtlich.

Landesliga A 4er	1	SKC Stadtmagistrat Innsbruck	16	12	1	3	169,5	:	86,5	83	69,5	:	26,5	43	25
	2	SVG Tyrol	16	12	0	4	157,0	:	99,0	58	67,0	:	29,0	38	24
	3	SV Breitenbach	16	11	0	5	153,0	:	103,0	50	64,5	:	31,5	33	22
	4	SC Breitenwang	16	10	2	4	146,0	:	110,0	36	58,0	:	38,0	20	22
	5	SV Innsbruck	16	8	1	7	134,5	:	121,5	13	52,0	:	44,0	8	17
	6	KSK Raiffeisen Ötztal II	16	6	0	10	110,0	:	146,0	-36	38,5	:	57,5	-19	12
	7	KV Schwaz V	16	5	0	11	96,0	:	160,0	-64	29,0	:	67,0	-38	10
	8	SVG Tyrol II	16	3	1	12	96,5	:	159,5	-63	27,5	:	68,5	-41	7
	9	KC Rietz	16	2	1	13	89,5	:	166,5	-77	26,0	:	70,0	-44	5
Landesliga B 4er	1	KC Rofan Jenbach Damen	20	13	1	6	192,0	:	128,0	64	79,0	:	41,0	38	27
	2	KSK Raiffeisen Ötztal Damen	20	13	1	6	182,5	:	137,5	45	74,0	:	46,0	28	27
	3	TV Schwaz 1857 Damen	20	11	1	8	172,5	:	147,5	25	68,0	:	52,0	16	23
	4	TV Schwaz 1857 II	20	9	2	9	157,0	:	163,0	-6	60,0	:	60,0	0	20
	5	SV Breitenbach II	20	7	0	13	123,5	:	196,5	-73	39,0	:	81,0	-42	14
	6	SV Hopfgarten II	20	4	1	15	132,5	:	187,5	-55	40,0	:	80,0	-40	9

Um einen geordneten Spielbetrieb sicherzustellen braucht es Woche für Woche zwei mal fünf Spieler. Wenn du Interesse am Kegelsport hast, dann melde dich einfach bei einem Funktionär des SVB oder schau beim Training jeweils am Montag ab 18:00 Uhr beim Gasthof Gwercher vorbei. Zuletzt gilt es

wieder zu danken – Dank an alle aktiven Kegler, an den Gasthof Gwercher, an alle Gönner und Förderer und nicht zuletzt an die treuen Zuschauer. Für die kommende Saison wünschen wir ein GUT HOLZ!

SEKTION RANGGELN

■ SPORTEHRENNADEL ■ FÜR PETER HOHLRIEDER



Am Mittwoch, dem 23. Oktober 2019 wurden seitens Land Tirol zahlreiche SportlerInnen und FunktionärInnen mit der Sportehren-Nadel ausgezeichnet. Die Sportehren-Nadel gilt als höchste Landesauszeichnung im Sport und wird einmal im Jahr für besondere Dienste bzw. Leistungen im Sport überreicht.

Umso erfreulicher die Tatsache, dass Peter Hohlrieder, Langzeitfunktionär beim Tiroler Rangglerverband, dieses Mal die Ehrennadel in Gold von Sportreferent LHStv Josef Geisler in Empfang nehmen durfte. Peter ist auch schon lange als Funktionär beim Sportverein Breitenbach tätig und uns macht es stolz, wenn wir so ein

treues Vorstandsmitglied in unseren Reihen haben.

Der Ausschuss des Sportverein Breitenbach gratuliert dir auf diesem Wege nochmals zu dieser Auszeichnung.

EINLADUNG

52. GENERALVERSAMMLUNG

MITTWOCH, 05. FEB. 2020, 19:00 UHR
GASTHOF RAPPOLD

Folgende Tagesordnungspunkte stehen auf dem Programm:

1. Begrüßung durch den Obmann und Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr
2. Berichte des Schriftführers, des Kassiers, der Kassenprüfer
3. Berichte der Sektionsleiter Wintersport, Turnen, Kegeln und Ranggeln
4. Beginn der 3. Jahreshauptversammlung des Zweigvereins Fußball: Bericht vom Obmann
5. Berichte des Schriftführers, des Kassiers, der Kassenprüfer vom Zweigverein Fußball
6. Beginn der 32. Jahreshauptversammlung des Zweigvereins Eis- und Stocksport: Bericht vom Obmann
7. Berichte des Schriftführers, des Kassiers, der Kassenprüfer vom Zweigverein Eis- und Stocksport
8. Neuwahlen
9. Allfälliges

Im Anschluss an die Generalversammlung laden wir zu einem gemütlichen Beisammensein und einem kleinen Abendessen ein.



Termine

Sportverein Breitenbach



www.sv-breitenbach.at

08. 02. 2020	Schülerschitag & Vereinsmeisterschaft Schifahren Die genauen Daten werden rechtzeitig bekanntgegeben.
22.02.2020	Er- & Sie-Stockschießen ab 13:30 Uhr, Asphalhalle beim Badl. Anmeldung PAARWEISE vor Veranstaltungsbeginn. Preisverteilung anschließend.
23.02.2020	Kinderfaschingsball 15:00 Uhr, Gasthof Rappold
07.03.2020	Vereinsschitag Hochzeiger im Pitztal
28. - 31.05.2020	Pfingstfest Für Unterhaltung sorgen am Donnerstag die »Jungen Zillertaler«, am Freitag die »Freddy Pfister Band«, am Samstag »iXact« und am Sonntag die »BMK Breitenbach«, »Harthäuser Musi« und »Sumawind«. Änderungen vorbehalten.
26.07.2020	55. Bergmesse des Sportverein Breitenbach 12:30 Uhr am Ascherkreuz - Änderungen vorbehalten.
26.10.2020	Fitmarsch Treffpunkt am Sportplatz Breitenbach - Start um 09:00 Uhr
05.12.2020	Nikolauszug & Perchtenlauf Der Nikolaus besucht die Kinder wie alle Jahre beim Bauhof Breitenbach um 15:00 Uhr.
31.12.2020	Fackelwanderung Kurz vor dem Jahreswechsel ist eine Fackelwanderung ein ganz besonderes Erlebnis für Einheimische und Gäste. Fackeln werden vom Tourismusverband zur Verfügung gestellt. Wem beim einstündigen Marsch noch nicht warm geworden ist, kann sich im Anschluss an die Wanderung noch mit Tee oder Glühwein aufwärmen. Die Teilnahme ist kostenlos, gutes Schuhwerk unbedingt erforderlich. Alle die es gern stimmungsvoll haben, sind herzlich eingeladen. Treffpunkt ist am Silvesterabend um 17:00 Uhr beim Sportplatz Breitenbach.